



Vereinsinformation

Der Tierschutzverein **Pferde und Esel in Not e.V.** hat sich 1994 gegründet und sieht seine spezielle Aufgabe darin, Pferden und Eseln in Notsituationen zu helfen, sie aufzunehmen, gegebenenfalls gesundzupflegen und an geeignete Plätze weiterzuvermitteln. Diese Aufgabe kann von ortsansässigen Tierheimen oft nicht geleistet werden.

Der Pferde und Esel in Not e.V. ist vorwiegend regional im Raum Südniedersachsen tätig. Diese örtliche Beschränkung ist notwendig, um den Verbleib der vermittelten Tiere auf Dauer durch Vereinsmitglieder kontrollieren zu können. Vereinzelt überregionale Tätigkeiten beziehen sich auf das gesamte Bundesgebiet, wobei dann mit den dortigen Tierschutzvereinen zusammengearbeitet wird.

Es werden kranke, eingeschränkt reitbare, aber auch kerngesunde Pferde - meist nach mehrfachem Besitzerwechsel - zum Schlachter gebracht und unter Umständen auf grausame Schlachtt Transporte nach Frankreich und Italien verfrachtet. Dabei hätten sie noch viele Jahre einem Menschen Freude bereiten oder einem anderen Pferd Gesellschaft leisten können. Häufig erleben wir, dass eine schlechte Haltung oder ein schlechter Gesundheitszustand der Pferde nicht aus böser Absicht, sondern lediglich aus Unkenntnis des Besitzers resultieren. Die Mitglieder des Vereins sehen sich hier nicht als Ankläger, sondern als Berater, die zunächst immer versuchen, durch aufklärende Gespräche die Situation der Tiere zu verbessern. Manchmal ist allerdings die Zusammenarbeit mit dem Amtstierarzt unumgänglich, der in ganz besonders schlimmen Fällen eine Beschlagnahmung anordnet.

Der Verein Pferde und Esel in Not e.V. besitzt keinen Gnadenbrothof für Pferde. Uns liegt es fern, Menschen zu unterstützen, die ihr altes, nicht mehr reitbares Pferd mit "gutem Gewissen" abschieben wollen, und sich um ihre Verantwortung drücken, ihrem Tier einen angemessenen Lebensabend zu bieten. Unser Ziel ist es, Tieren aus Notsituationen zu helfen. Es kommt gelegentlich vor, dass nicht mehr vermittelbare Tiere im Verein verbleiben. Diese Tiere werden mit Hilfe von Patenschaften finanziert. Die Pferde, die von unserem Verein aufgenommen werden, werden zunächst bei privaten Pflegestellen (z.B. Vereinsmitgliedern) untergebracht, bis die Tiere vermittelbar sind und wir einen passenden Platz für die endgültige Vermittlung gefunden haben. Die Pferde und Esel werden dann mit einem Schutzvertrag abgegeben, der eine Weitergabe der Tiere unterbindet und eine artgerechte Haltung sowie tierärztliche Versorgung der Tiere verlangt. Unser Verein behält weiterhin Rechte an dem Tier und wir haben die Möglichkeit, es zurückzuholen, falls die Vertragsbedingungen nicht erfüllt werden. Vorab werden die Haltungsbedingungen und die Motive der Bewerber zum Erwerb des Pferdes oder Esels von uns eingehend geprüft. Auch nach erfolgter Vermittlung wird die Haltung von Vereinsmitgliedern kontrolliert. Die Pferde und Esel werden nur in Gesellschaft und Weide- oder Auslaufhaltung abgegeben.

Wir freuen uns über neue Mitglieder, Helfer, Spenden und Patenschaften. Eine Mitgliedschaft ist sowohl aktiv als auch passiv möglich.